



Gemeinde-Nachrichten

der Marktgemeinde Neudorf bei Staatz

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 03/2014

www.neudorf.co.at • gemeinde@neudorf.co.at • Telefon +43(0)2523/8314 • Fax DW 9

EU – Wahl 2014

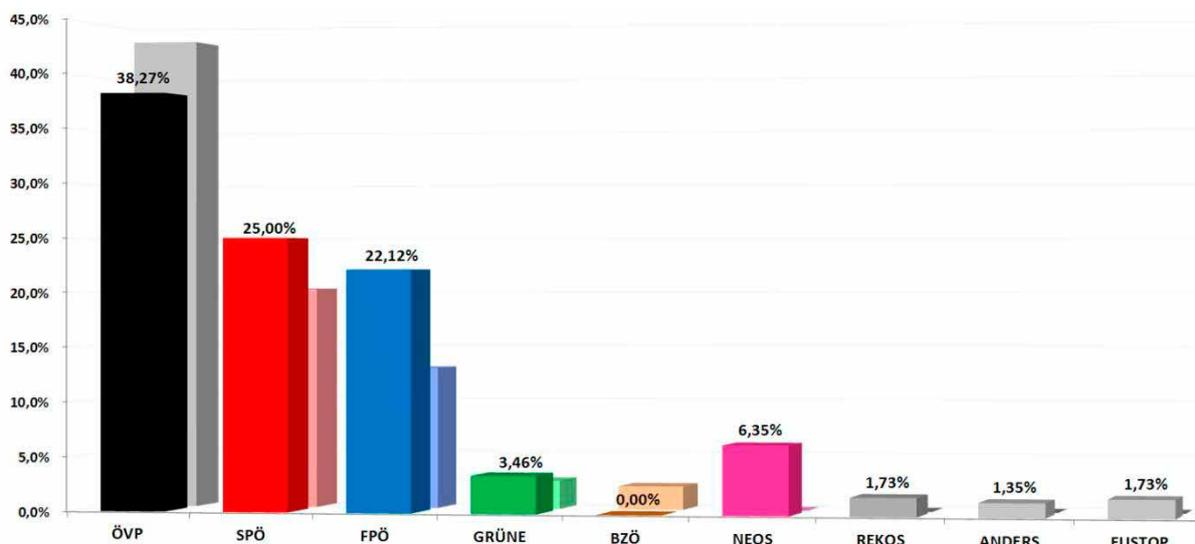
Am 25. Mai fanden europaweit die Wahlen zum europäischen Parlament statt. In Österreich wurden 18 der 751 Sitze des Europäischen Parlaments vergeben.

ÖVP und SPÖ werden für die nächsten fünf Jahre je fünf Abgeordnete entsenden, die FPÖ vier, die Grünen drei und auf die NEOS entfällt ein Mandat. Die Wahlbeteiligung in Österreich liegt bei 45,39 Prozent – das sind 0,58 Prozentpunkte weniger als 2009.

Im vorläufigen Ergebnis inkl. Briefwahl und Wahlkarten aus "fremden" Wahlkreisen kommt die ÖVP auf 26,98 Prozent, womit sie drei Prozentpunkte gegenüber 2009 einbüßte. Die SPÖ wählten insgesamt 24,09 Prozent (+0,35), die FPÖ 19,72 (+7,01), die Grünen 14,52 (+4,59) und die NEOS 8,14 Prozent. Nicht ins EU-Parlament geschafft haben es die REKOS mit 1,18 %, Europa Anders mit 2,14 % und EU-STOP mit 2,76 %. Das BZÖ – das seit dem Lissabon-Vertrag mit einem Mandat vertreten war – scheiterte klar mit 0,47 %. Gar nicht mehr angetreten ist Hans-Peter Martin, der 2009 mit 17,67 % noch Dritter war.

In der Marktgemeinde Neudorf (alle 3 KG's) ergab sich folgendes Gesamtergebnis:

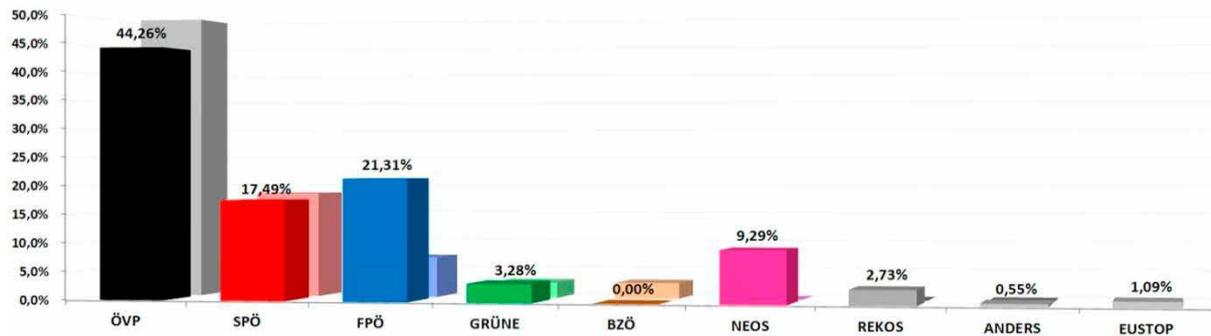
Marktgemeinde Neudorf: Gesamtergebnis Europawahl 2014



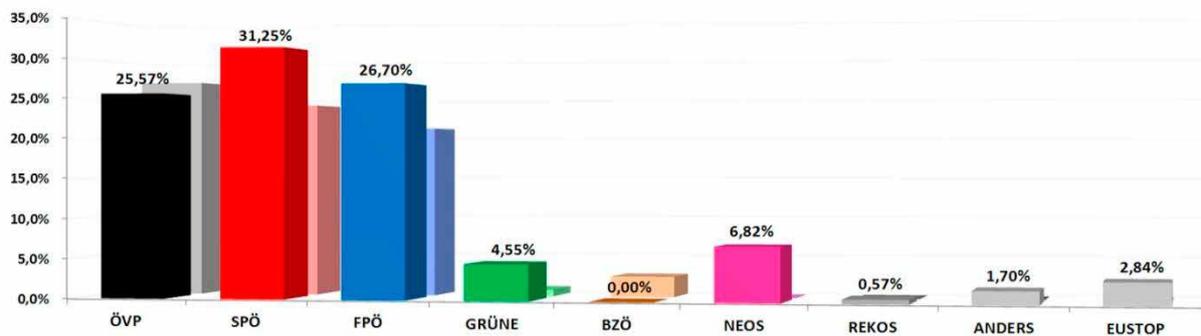
Die Wahlbeteiligung in der Marktgemeinde Neudorf betrug bei der Europawahl 2014 48 % (2009: 58,5 %).

Die Sprengelergebnisse der Marktgemeinde Neudorf hier im Detail:

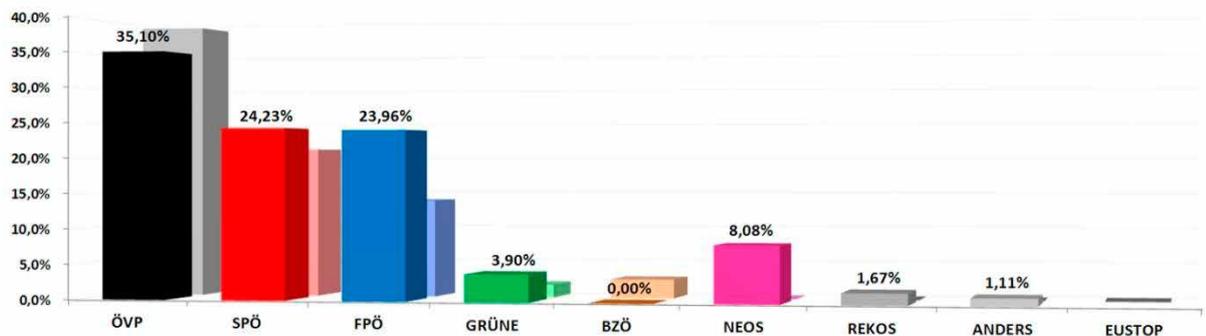
Ergebnis Sprengel 1:



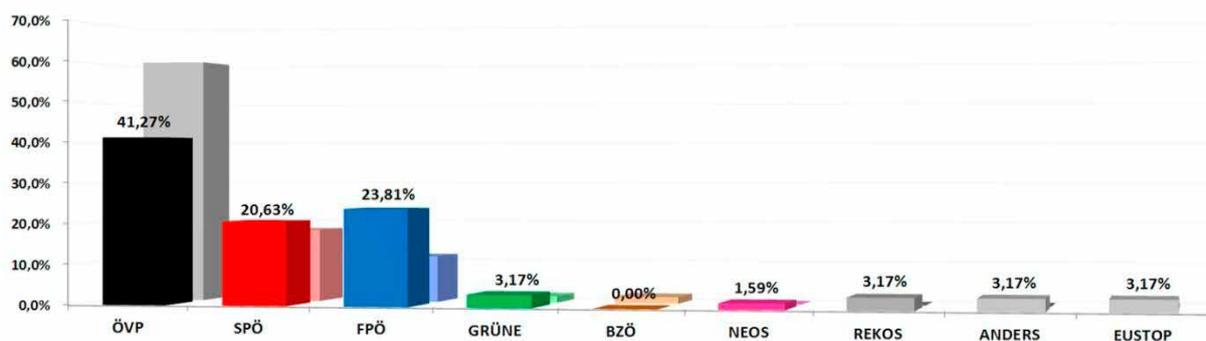
Ergebnis Sprengel 2:



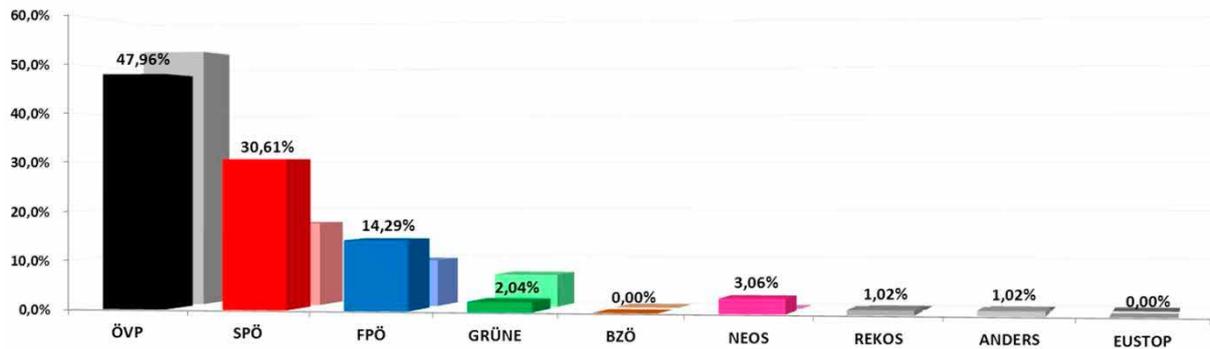
Ergebnis KG Neudorf gesamt (Sprengel 1 und 2):



Ergebnis Sprengel 3 (Kirchstetten):



Ergebnis Sprengel 4 (Zlabern):



AnrainerInnen-Information

Juni 2014

Streckensanierung zwischen
Wolkersdorf und Laa an der Thaya



Als ÖBB-Infrastruktur AG stehen wir für Leistungsfähigkeit und Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz. Wie Autos und Straßen brauchen auch Bahnlinien manchmal ein „Vollservice“. Um auf der Bahnstrecke der S2 weiterhin Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort zu gewährleisten, ist es erforderlich, umfassende Sanierungsarbeiten durchzuführen. Dazu ist die

Bahnstrecke von 30. Juni bis 16. August 2014 gesperrt.

In dieser Zeit steht Ihnen ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zur Verfügung. Unser Ziel ist es, die Maßnahmen kurz und effizient zu gestalten. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass die Arbeiten auch nachts und am Wochenende stattfinden.

Schwerpunkte

- Laa an der Thaya: Vorarbeiten Errichtung Übergangssteg
- Mistelbach: Gleis und Weichenneulagen
- Paasdorf – Mistelbach: Bei Brücken Erneuerung der Randbalken und Abdichtungsarbeiten
- Neubau-Kreuzstetten: Weichen- und Gleisneulagen, Entwässerungsanlagen
- Hautzendorf: Sanierung Brücke über die L6
- Schleinbach – Neubau-Kreuzstetten: Erneuerung der Gleise und Entwässerungsanlagen
- Schleinbach: Gleis- und Weichenerneuerungen, Personentunnel, Entwässerungsanlagen
- Ulrichskirchen: Sanierung Übergangsstege
- Wolkersdorf: Modernisierung des Bahnhofs durch Lifte (läuft), Schwellenneulage

**Während der Bauarbeiten kommt es vorübergehend zu Sperren von Eisenbahnkreuzungen.
Bitte Beachten Sie die Hinweisschilder vor Ort**

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 01 93000 34364 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter www.oebb.at.

Bürgermeisterwechsel in Neudorf

Karl Krückl muss leider aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit als Bürgermeister und Gemeinderat zurücklegen. Ernestine Rauscher und Stephan Gartner übernehmen die Amtsgeschäfte des scheidenden Bürgermeisters.



Vzbgm. Mag.(FH) Stephan Gartner, Bgm. Ernestine Rauscher, Bgm. a.D. Karl Krückl bei der Amtsübergabe vor dem Gemeindeamt Neudorf

Seit dem 9. Mai 2014 ist Frau Ernestine Rauscher die neue Bürgermeisterin von Neudorf. Fr. Rauscher wurde 1955 in Neudorf geboren und wohnt derzeit in Kirchstetten. Bereits 1994/1995 und dann später ab 2000 war Fr. Rauscher schon im Gemeinderat tätig, ab 2005 übernahm sie die Aufgaben eines geschäftsführenden Gemeinderats und war Ortsvorsteherin von Kirchstetten. Als Vizebürgermeisterin kennt sie die Bevölkerung seit 2009.

Bgm. Erni Rauscher: "Die Wahl zur Frau Bürgermeister ist für mich vor allem Auftrag, für die Großgemeinde und ihre Bürgerinnen u. Bürger da zu sein. Mir geht es darum, Wege zu finden, wie man etwas realisiert und nicht

Gründe sucht, warum es nicht geht. Denn Gemeinde ist der Ort, der Heimat gibt, wo man sich freut, wo man weint, lebt und liebt und für den es sich lohnt zu arbeiten. Unterschiedliche, leistbare Möglichkeiten der Kinderbetreuung für Familien und Mütter sind mir ein großes Anliegen. Ich will mich als Frau dafür einsetzen, dass in Neudorf für den individuellen Bedarf verschiedene, leistbare Betreuungseinrichtungen angeboten werden, beispielsweise Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule, aber auch Tagesmütter.

Zusammenkunft ist Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt aber erst Zusammenarbeit ist der Erfolg."

www.noegkk.at

14. Juni 2014, 10:00-17:00 Uhr
Thayalandhalle
Anton Brucknerstraße 1-3, 2136 Laa/Thaya



NÖGKK-Kinderbewegungstag in Laa/Thaya

Trendige Sportarten für coole Kids und Teens!

- I umfangreiches Bewegungsprogramm
- I Bullriding, Bungee-Running, Riesenrutsche
- I verschiedene Ballsportarten
- I Fahrrad/Rollerworkshop zur Steigerung der Fahrsicherheit
- I mobiler Kletterturm und vieles mehr!!!

Hinkommen und mitmachen! Eintritt frei!



Plastik im Biomüll

Am Kompostplatz in Neudorf werden Bio-Abfälle der Gemeinde Neudorf zu Kompost verarbeitet. Nicht biologisch abbaubare Abfälle erschweren den Prozess erheblich und sind sehr teuer bei der Entsorgung.

Für die Produktion von Fertigkompost dürfen und können nur biogene Abfälle verwendet werden. Leider finden sich vor allem in den Biotonnen immer wieder Plastikverpackungen, Drähte, etc., die die Verarbeitung wesentlich erschweren und teilweise händisch aussortiert werden müssen. Der Kompost muss mehrmals umgesetzt und gehäckselt werden, Plastikabfälle werden hier ausgesiebt und müssen getrennt entsorgt werden. 2013 musste die Gemeinde für die Entsorgung von Siebresten € 3.000,- aufwenden, 2014 wurden bereits € 1.500,- bezahlt.



Kompostplatz Neudorf

Oft finden sich noch originalverpackte, verdorbene Lebensmittel in den Biotonnen. Es ist verboten, Lebensmittel mit der nicht verrottbaren Plastikverpackung in der Biotonne zu entsorgen. Die Verpackung muss geöffnet und in der Restmülltonne entsorgt werden.

In Zukunft werden Biotonnen bei der Abholung stichprobenweise auf Plastikabfälle

kontrolliert. Falls sich dann Plastikabfälle in den Tonnen finden, werden die jeweiligen Tonnen nicht entleert!

Ablagerungen bei Umwelthalle

Illegale Ablagerungen vor der Umwelthalle in Neudorf verschandeln das Ortsbild und führen zu Belästigungen der Anrainer.

Immer wieder kommt es zu Ablagerungen vor dem Tor der Umwelthalle in Neudorf. Vor allem vor den Wochenenden werden vermehrt Säcke und diverses Gerümpel vor der Umwelthalle deponiert. Dieser Müll liegt dann das ganze Wochenende vor der Einfahrt des Sammelzentrums und sorgt mitunter für eine erhebliche Geruchsbelästigung der Anrainer, da hier verschiedenster Abfall deponiert wird.

Es ist verboten, Abfälle jeglicher Art vor der Umwelthalle zu deponieren!

Es wird dringend ersucht, die Öffnungszeiten einzuhalten!! Die Umwelthalle hat **jeden Dienstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr** sowie **zusätzlich an 5 Samstagen** pro Jahr am Vormittag geöffnet – diese Öffnungszeiten sind auf Ihrem Müllabfuhrplan ersichtlich. Auch der Kompostplatz ist zu dieser Zeit geöffnet.

Sie finden den aktuellen Müllabfuhrplan und die genauen Öffnungszeiten von Umwelthalle und Kompostplatz auf der Homepage der Marktgemeinde Neudorf (www.neudorf.co.at) → Bürgerservice → Müll-Abfallentsorgung). In Papierform erhalten Sie den Plan am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten.

Helfen Sie mit, Neudorf sauber zu halten!



Eröffnung FF-Haus Zubau und DEV-Stadl

Am 27. April wurde nach nur 2 Jahren Bauzeit der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses mit angrenzendem DEV – Stadl eröffnet.

Um 8:00 trafen zahlreiche Ehrengäste bei der Kirche ein, wo die alljährliche Florianimesse gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchstetten gefeiert wurde. Im Anschluss an die Hl. Messe marschierten alle, begleitet von der Musikkapelle Staatz, zum „neuen“ Feuerwehrhaus. Beim Feuerwehrhaus angekommen begrüßte Kommandant OBI Johannes Guganeder die Ehrengäste, unter ihnen: Pfarrer Dr. Christoph Goldschmidt, LR Mag. Karl Wilfing, Bezirkshauptmann wirkkl. HR Dr. Gerhard Schütt, BGM Karl Krückl, BFKdt. LFR Karl Graf, BFKdtStv. BR Reinhard Steyrer, sowie die zahlreichen Kommandanten, Kommandanten Stv. und Leiter des Verwaltungsdienstes der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirks Mistelbach.



Pfarrer Goldschmidt segnete das neue Feuerwehrhaus.



BGM Karl Krückl berichtete über den Zu – und Umbau des Feuerwehrhauses, insbesondere dass die Feuerwehrleute und anderen Freiwilligen insgesamt 9.500 Stunden aufgewandt haben um dieses zu schaffen. BGM Krückl bedankte sich auch bei den zahlreichen Damen, die die Arbeiter mit ihren köstlichen Mehlspeisen versorgt haben.

Im Anschluss an die Festreden von BH Schütt, BFKdt. Graf, LR Wilfing, wurden noch einige Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr geehrt:

BM Ewald Fiby erhielt für langjährige Tätigkeit als Sachbearbeiter Nachrichtendienst und Zugskommandant das Verdienstzeichen NÖLFV 3. Klasse, HVM Günther Fritz für langjährige Tätigkeit als stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes das Verdienstzeichen NÖLFV 2. Klasse, FT Herwig Böhler für langjährige Tätigkeit als Zugtruppkommandant, Leiter des Verwaltungsdienstes und Abschnittsachbearbeiter vorbeugender Brandschutz das Verdienstzeichen NÖLFV 2. Klasse, HBI Franz Guganeder das Verdienstzeichen ÖBFV 3. Klasse für langjährige Tätigkeit als Unterabschnittskommandant, Bezirksausbildner, Verantwortlicher für den Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerb. Seine Gattin Anna Guganeder wurde für 30 Jahre Unterstützung der Feuerwehr Neudorf mit der Florianiplakette ausgezeichnet.



Im Anschluss führte der Kommandant die Ehrengäste durch die Räumlichkeiten des neuen Feuerwehrhauses. (Text: FF Neudorf)



FF-Jugendbewerb in Kirchstetten

Trotz teilweise schlechtem Wetter waren die Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend sowie der Abschnittsfeuerwehrtag ein großer Erfolg.

Am Samstag, dem 17. Mai 2014, fanden der 18. Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb und der Bewerb um das Abschnittsfeuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze und Silber des Feuerwehrabschnittes Laa/Thaya in Kirchstetten statt.

Am Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb nahmen 24 Gruppen mit 154 Jugendlichen und beim Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen 24 Feuerwehrjugendmitglieder teil. Auch eine Gästegruppe aus

Weiden am See (Burgenland) war nach Kirchstetten gekommen. Um auch die interessierten Zuschauer aus der Bevölkerung mit dem Bewerbungsverlauf und den Tätigkeiten der einzelnen Gruppenmitglieder vertraut zu machen, wurde der Bewerb von Abschnittsverwalter VI Friedrich Höger und Bezirksbearbeiter FT Christian Müller moderiert.

Ein besonderer Höhepunkt war der Parallelbewerb der 6 besten Gruppen, selbst der zu diesem Zeitpunkt einsetzende Regen konnte den Kampfgeist der jungen Feuerwehrmitglieder nicht bremsen. Der abschliessende Staffellauf musste leider aus Sicherheitsgründen entfallen, daher erfolgte die Wertung nur nach der Zeit der Hindernisübung.



Die Sachpreise für die Gewinner des Parallelbewerbes wurden dankenswerterweise von der Therme Laa (Tageseintritt in der Therme), dem Cafe Stoiber (Einladung zum Eisessen) und dem Kino Laa (Einladung zu einer Filmvorführung) zur Verfügung gestellt.

Zur Siegereverkung konnten Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Leopold Bernold und sein Stellvertreter ABI Johann Wanderer neben zahlreichen Ehrengästen und Feuerwehrfunktionären auch Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Karl Graf und seinen Stellvertreter BR Reinhard Steyrer sowie Landesrat Mag. Karl Wilfing, Landtagsabgeordneten Ing. Manfred Schulz und

Bürgermeisterin Ernestine Rauscher begrüßen, welche den Bewerbungsgruppen die errungenen Pokale übergaben.

Sehr erfolgreich präsentierte sich die Feuerwehrjugend aus Neudorf/Kirchstetten. Neben dem Sieg in der Klasse Silber/Eigene

konnten noch zwei dritte Plätze in der Klasse Bronze/Eigene und im Parallelbewerb erreicht werden. **Herzliche Gratulation!** (Text: FF Kirchstetten)



Die erfolgreiche Feuerwehrjugendgruppe Neudorf/Kirchstetten

Abschnittsfeuerwehrtag FF Kirchstetten

Der 115. ordentliche Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Laa/Thaya fand am Sonntag, dem 18. Mai 2014, im Schloss Kirchstetten statt.

Nach der Festmesse zum 111-jährigen Bestandsjubiläum und Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Kirchstetten im Hof des Schlosses Kirchstetten folgten die

Festreden und Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder.

Beim anschließenden 115. ordentlichen Abschnittsfeuerwehrtag im Festsaal des Schlosses begrüßten Abschnittsfeuerwehrtagskommandant BR Leopold Bernold und sein Stellvertreter ABI Johann Wanderer die Delegierten der Feuerwehren und die Ehrengäste LAbg. Ing. Manfred Schulz, LAbg. a.D. Franz Hiller, Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt, Bezirksfeuerwehrtagskommandant LFR Karl Graf, seinen Stellvertreter BR Reinhard Steyrer und die



Das Kommando der FF Kirchstetten mit der Fahrzeugpatin und dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug

Vertreter der anderen Feuerwehrrabschnitte des Bezirkes, BR Franz Buchmann und BR DI Markus Schuster, vom Roten Kreuz LRR Dir. Robert Thenmayer, Major Klaus Adler vom Österreichischen Bundesheer, Bezirkspolizeikommandant Oberst Florian Ladengruber, sowie die anwesenden Bürgermeister aus dem Land um Laa, an ihrer Spitze Bürgermeisterin Ernestine Rauscher.



Als Austragungsort für den 117. ord. Abschnittsfeuerwehrtag, den 34. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb und den 20. Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb im Jahr 2016 erhielt Loosdorf als einziger Bewerber den Zuschlag der Delegierten.

Der gut besuchte Frühschoppen fand bei anschließendem Mittagessen und den köstlichen Mehlspeisen einen gemütlichen Ausklang.

Volksschule Neudorf „Hallo Auto“

Verkehrserziehung wird in der VS Neudorf großgeschrieben. Die Aktion „Hallo Auto“ macht Kinder auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam.

Am 27. 5. 2014 fand für die 3. und 4. Klasse unserer Schule die Aktion "Hallo Auto" statt. Diese Aktion wird vom ÖAMTC und von der AUVA unterstützt und soll den Schülern - aktiv und spielerisch - wichtige Einsichten in die Gefahren des Straßenverkehrs gewähren.



Zuerst hatten die Kinder mittels Lauf-, Brems- und Reaktionsübungen am eigenen Leib erfahren was man unter einem Bremsweg, einem Reaktionsweg und einem „Anhalteweg“ versteht.



Schließlich durften sie (bei 50 km/h) am Beifahrersitz eines Klein-PKW sitzen und auf ein Signal hin die Bremsen desselbigen

betätigen. Dabei staunten sie nicht schlecht wie lange dabei der jeweilige Brems- bzw. Anhalteweg war.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für das Absperren der Straße bzw. bei der Feuerwehr für das "Simulieren einer regennassen Fahrbahn". (Text: VS Neudorf)

VS Neudorf - Besichtigung Kläranlagengebäude

Bei einem lehrreichen Besuch der VS Neudorf im Gebäude der Kläranlage in Neudorf wurden die notwendigen Aufgaben und Tätigkeiten der Gemeinde als Abwasserbeseitiger nähergebracht.

Eine anspruchsvolle Aufgabe wartete auf unseren neuen Gemeindearbeiter Lorenz Hofer, als ihn eine Abordnung der Volksschule Neudorf im Gebäude der Kläranlage besuchte. Vor kurzem wurde er selbst erst eingeschult, nun stellte er sich bereitwillig und kompetent den Fragen der Volksschulkinder rund um die Abwasserbeseitigung und diverse andere Tätigkeiten der Gemeinde.





NÖGKK gibt Tipps zum Ferialjob

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für viele Jugendliche bedeutet das nicht nur Faulenzen und Freizeitvergnügen, sondern auch die Absolvierung eines Ferialjobs. Was dabei aus Sicht der Sozialversicherung zu beachten ist, erklärt Wolfgang Marchart, Service-Center-Leiter der NÖGKK: „Ferialjob ist nicht gleich Ferialjob. Wir unterscheiden zwischen einem Praktikum, einem Volontariat und einer Ferialarbeit.“

Die meisten Schülerinnen und Schüler sowie Studierende wollen sich im Sommer ihr Taschengeld aufbessern. Diese werden als Ferialarbeiterinnen bzw. Ferialarbeiter tätig und sind daher als Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer im arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Sinn anzumelden. Marchart: „Das bedeutet, sie sind weisungsgebunden, zur persönlichen Arbeitsleistung verpflichtet und müssen sich organisatorisch in den Betrieb eingliedern.“ Sie haben Anspruch auf kollektivvertragliche Entlohnung, aliquoten Urlaub und

Sonderzahlungen. Übersteigt das monatliche Entgelt die Geringfügigkeitsgrenze (für 2014: € 395,32), sind sie kranken-, unfall-, pensions- und arbeitslosenversichert, ansonsten nur unfallversichert.

Steht beim Ferialjob die Ausbildung im Vordergrund, handelt es sich um Praktikantinnen bzw. Praktikanten. Diese Jugendlichen müssen im Rahmen des Lehrplanes oder der Studienordnung eine bestimmte Tätigkeit ausüben. Eine Verpflichtung zur Arbeitsleistung gegenüber dem Betrieb besteht jedoch nicht. Ferialpraktikantinnen bzw. -praktikanten sind automatisch unfallversichert. Wer für dieses Praktikum ein - freiwilliges - „Taschengeld“ erhält, ist jedoch als Dienstnehmerin bzw. Dienstnehmer anzumelden und unterliegt der Vollversicherung. Bis zu einem Taschengeld in Höhe der Geringfügigkeitsgrenze, besteht nur ein Unfallversicherungsschutz. Marchart: „Pflichtpraktikantinnen bzw. -praktikanten im Gastgewerbe haben Anspruch auf Lehrlingsentschädigung und sind immer als Dienstnehmerin bzw. Dienstnehmer anzumelden.“

Volontärinnen bzw. Volontäre wollen nach Absolvierung der Schule bzw. des Studiums praktische Kenntnisse gewinnen. Auch hier steht - allerdings auf freiwilliger Basis - der Ausbildungs- und Lernzweck an erster Stelle. Sie sind direkt bei der AUVA zur Unfallversicherung an- und abzumelden. Marchart: „Wird „Taschengeld“ bezahlt oder liegt ein normales Arbeitsverhältnis vor, muss die Meldung bei der Gebietskrankenkasse erfolgen.“

Alle Infos zum Versicherungsschutz rund um einen Ferialjob gibt es unter der Nummer 050899-7100 oder im Internet unter www.noedis.at.

Gut versichert mit der NÖGKK

Broschüre „Leistungen und Service 2014“ informiert über alle Gesundheitsangebote der NÖGKK

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) ist für die Gesundheitsversorgung von mehr als 1,1 Millionen Menschen verantwortlich. Welche Leistungen und Serviceangebote die NÖGKK ihren Kundinnen und Kunden bietet, zeigt die Broschüre „Leistungen und Service 2014“. Auf 80 Seiten wird u. a. über Versicherungsschutz, Leistungskatalog, Anspruchsvoraussetzungen, Kostenbefreiungen und aktuelle Werte in der Sozialversicherung informiert. Ebenso beinhaltet das aktuelle Heft Adressen und Öffnungszeiten der Service-Center und Gesundheitseinrichtungen der NÖGKK sowie spezielle Angebote, wie beispielsweise Case Management und mobile Kundenbetreuung.

Die Broschüre ist kostenlos in den Service-Centern der NÖGKK erhältlich. Sie kann auch per E-Mail unter oea@noegkk.at bzw. telefonisch unter 050899-5121 bestellt werden.

NÖGKK: e-card gehört ins Urlaubsgepäck

Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) gilt in 34 Staaten

Sie befindet sich auf der Rückseite der e-card und gehört bei den meisten Urlauben unbedingt ins Urlaubsgepäck – die Europäische Krankenversicherungskarte, kurz EKVK. Hier ein kurzer Überblick, wo die EKVK gilt bzw. wann andere Maßnahmen für einen Krankenversicherungsschutz nötig sind:

Wo gilt die EKVK: In den EU-Mitgliedsstaaten, EWR-Staaten, weiters in der Schweiz, in Mazedonien und Serbien (für Serbien ist zu beachten, dass die EKVK beim zuständigen Sozialversicherungsträger vorgelegt und gegen eine gültige Anspruchsberechtigung umgetauscht wird).

Wie funktioniert die EKVK: Sie kann bei allen Vertragsärztinnen bzw. Vertragsärzten sowie öffentlichen Spitälern in den oben genannten Ländern verwendet werden. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖ Gebietskrankenkasse ab. Sollte in Einzelfällen die EKVK abgelehnt und auf Barzahlung bestanden werden, dann muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärztinnen bzw. Privatärzte. Dort muss – wie in Österreich – die Rechnung vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Originalrechnung und Zahlungsbestätigung gibt es bei der NÖGKK eine Kostenerstattung.

Für Reisen nach Bosnien-Herzegowina, Montenegro und in die Türkei gibt es nach wie vor einen Urlaubskrankenschein. Diesen bekommt man beim Dienstgeber oder bei der NÖGKK. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann können ärztliche Behandlung, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse in Anspruch genommen werden.

Mit allen anderen Staaten hat Österreich keine Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Wer z. B. in die USA, nach Australien, Afrika oder Südamerika reist und dort ärztliche Behandlung braucht, hat die anfallenden Arzt- und Behandlungskosten selbst zu zahlen. Die Rechnung kann dann bei der Krankenkasse eingereicht werden. Allerdings ist die Kostenerstattung meist

geringer als der tatsächliche Betrag, weshalb eine zusätzliche Reisekrankenversicherung zu empfehlen ist.

Wer seinen Urlaub im Inland verbringt, kann sich mit der e-card bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie Vertragspitälern medizinisch behandeln lassen.

Tip: Generell ist es ratsam, eine private Reisekrankenversicherung abzuschließen. Diese deckt eventuelle Selbstbehalte bzw. Behandlungskosten, die nicht durch die gesetzliche Krankenversicherung gedeckt sind. So z. B. den Heimtransport bei Unfällen oder schweren Erkrankungen.

Hinweis: Wer auf Grund fehlender Vorversicherungszeiten keine gültige EKVK (**** auf der Rückseite der e-card) besitzt, kann im NÖGKK-Service-Center rechtzeitig vor Urlaubsantritt eine „Provisorische Ersatzbescheinigung“ beantragen.

NÖGKK hilft bei Problemen: Service-Center-Leiter Wolfgang Marchart: „Wenn Sie im Urlaub Probleme mit der EKVK hatten, wenden Sie sich an uns. Wir werden uns jeden Fall speziell ansehen und versuchen, eine Lösung zu finden.“

NÖGKK Service-Center Mistelbach

Adresse 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46

E-Mail mistelbach@noegkk.at

Internet: www.noegkk.at

Versichertenservice-Telefon: 050 899 6100



Die neue AnachB - VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR).



Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland –

und ganz Österreich! Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.



Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Erste Bank Neudorf zieht ins Gemeindeamt um

Neudorf bei Staats wird zum Erste Bank-Meeting Point. Die bestehende Filiale wird geschlossen, ab 1. Juli 2014 stehen die Erste Bank – Mitarbeiter 2 mal in der Woche am Gemeindeamt den Kunden zur Verfügung.

Ab Juli entsteht im Gemeindeamt Neudorf ein sogenannter „Meeting-Point“ der Bank. Das bedeutet, Kundinnen und Kunden aus Neudorf können sich ab 1. Juli in einem eigens eingerichteten Beratungsraum im Gemeindeamt von ihrem persönlichen Betreuer beraten lassen. Die Öffnungszeiten sind jeden Dienstag von 16:00 – 19:00 Uhr sowie am Freitag von 9:00 – 11:00 Uhr, aber auch nach individueller Termin-Vereinbarung ist die Beratung oder Bargeldausgabe möglich. Die Erste-Filiale in Neudorf bei Staats wird mit ihren Mitarbeiterinnen in die Filiale Laa übersiedeln, mit ausgedehnten Kassenzeiten und einer größeren Auswahl an Selbstbedienungsgeräten.

Öffnungszeiten Erste Bank Meeting Point Neudorf bei Staats:

Di 14:00 – 17:00 Uhr und Fr 9 – 11 Uhr sowie individuell nach Vereinbarung

Terminvereinbarung unter:

05 0100 6-21523 (Michaela Regen-Hözl)
05 0100 6 – 21668 (Anita Schlögl)
05 0100 6 – 21670 (Elisabeth Kern).

Öffnungszeiten Filiale Laa:

Mo, Di, Do 08:00-12:00 u. 13:30-16:00
Mi 08:00-12:00
Fr 08:00-12:00 u. 13:30-17:00

KLASSIK SCHLOSS FESTIVAL KIRCHSTETTEN

2014

KONZERTSOMMER
18. - 25. JULI

KLASSIK UNTER STERNEN V
CARMEN - DIE SPANISCHE NACHT
26. JULI

HEUER KLASSIK SCHENKEN!

DON GIOVANNI
AB 2. AUGUST

herbstKlang WEINVIERTEL
26. - 28. SEPTEMBER

ALLE DETAILS AUF WWW.SCHLOSS-KIRCHSTETTEN.AT

Kulturspitze Marktgemeinde Neudorf KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Bibliothek GENERATIONEN TREFF

Sonntag, 15. Juni 2014
10:00 - 17:00 Uhr

Tag der offenen Tür!

mit
Bücherflohmarkt

Kinder-spielzeugbörse

Kleine Weinverkostung
Brötchen und Kaffeejause

Bibliothek Generationentreff 2164 Wildendürnbach Nr.87
Info: GR Maria Reznicek 0664 91 51 863

Terminvorschau

Waldfest	Sa	14. Juni	17:00 Uhr	Kellerviertel Zlabern
FF-Clubbing	Mi	18. Juni	21:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Bezirksfeuerwehrleistungsbeiwerb	Sa	21. Juni	13:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Frühschoppen	So	22. Juni	10:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Pfarrkaffee	So	29. Juni	15:30 Uhr	Sportvolksschule Neudorf
Kirtag	So	6. Juli	16:00 Uhr	Gasthaus Kastner
Burschenamt	Mo	7. Juli	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neudorf
Eröffnung KISK	Fr	18. Juli	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Place to be Vol. 1	Fr	18. Juli	21:00 Uhr	Sportplatzgelände Neudorf
Klassik unter Sternen	Sa	26. Juli	20:30 Uhr	Schloss Kirchstetten
Platzkonzerte im Ehrenhof mit Heurigenbetrieb lt. Programm		18.7. bis 17.8. - Sonntag jeweils ab 17:00 inkl. Heurigenbetrieb		Schloss Kirchstetten
Wiesenfest – Clubbing	Fr	1. Aug.	21:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Opernpremiere	Sa	2. Aug.	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Wiesenfest – 20 Jahr Jubiläum Vindemia	Sa	9. Aug.	19:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Wiesenfest – Frühschoppen mit Vindemia	So	10. Aug.	10:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Heuriger	Mi-Fr	20.-22. Aug.	15:00 Uhr	Kellerberg Neudorf Fam. Kastner
Heuriger	Mi-Fr	27.-29. Aug.	15:00 Uhr	Kellerberg Neudorf Fam. Kastner



Kontakt &
Amtszeiten

Marktgemeinde Neudorf bei Staatz, 2135 Neudorf 19
 Telefon: +43(0)2523 / 8314, Fax: +43(0)2523 / 8314 DW 9
 Web: <http://www.neudorf.co.at>, Email: gemeinde@neudorf.co.at
 Amtszeiten: Mo-Do 8-12 Uhr, 13-16 Uhr und Fr 8-12 Uhr
 Parteienverkehr: Di 8-12 und 16-19 Uhr, Fr 8-12 Uhr